

10.10.2008

Ich bin Studentin an der Übersetzer- und Dolmetscherschule in Genf und habe zwei Fragen zur Rechtschreibung englischer Fügungen.

Wenn ich richtig verstehe, wird in der neuen deutschen Rechtschreibung bei englischen Fügungen insbesondere zwischen Zusammensetzungen des Typs Substantiv + Substantiv und Adjektiv + Substantiv unterschieden. Wie steht es aber mit Zusammensetzungen des Typs Adjektiv + Partizip, also beispielsweise *SWISS MADE*? Welche der folgenden Schreibweisen ist richtig und weshalb: *Swissmade*, *Swiss-made* oder *Swiss Made*?

Die zweite Frage: Wenn man die englische Fügung *key feature* ins Deutsche übernehmen will, interpretiert man dann *key* als Substantiv und schreibt folglich *Keyfeature* oder schreibt man *Key Feature*, weil *key* im Englischen in dieser Fügung die Rolle eines Adjektivs hat und die Zusammensetzung *key feature* daher in die Kategorie Adjektiv + Substantiv fällt?

Ich hoffe, Sie können mir weiterhelfen oder mich an jemanden verweisen. Für eine rasche Antwort bin ich Ihnen sehr dankbar.

N. H.

Sehr geehrte Frau H.,

die englischen Fügungen sind möglicherweise der einzige Bereich der Rechtschreibung, in dem die sogenannte Rechtschreibreform (Regelung 06 bzw. Duden 24. Aufl.) konsistentere Schreibweisen vorschlägt. So verzeichnet beispielsweise die herkömmliche Rechtschreibung *Beauty-case*, *Beauty-Center*, *Beautyfarm*, die Regelung 06 hingegen konsequent die Varianten *Beautycase/Beauty-Case*, *Beautycenter/Beauty-Center*, *Beautyfarm/Beauty-Farm*.

In der Regelung 06 werden die Substantive in Fügungen vom Typ Substantiv + Substantiv in der nicht zusammengeschriebenen Variante konsequent immer gross geschrieben (*Cash-Flow*, *Coffee-Shop*), während in der herkömmlichen das zweite Substantiv manchmal gross, manchmal klein geschrieben wird (*Cash-flow*, *Coffee-Shop*). Fügungen vom Typ Adjektiv + Substantiv sind nach Regelung 06 in der nicht zusammengeschriebenen Variante konsequent getrennt zu schreiben, das Substantiv gross (*Happy End*, *Mixed Grill*), während in der herkömmlichen Rechtschreibung auch die Schreibweisen mit Bindestrich (*Happy-End*) und mit klein geschriebenem Substantiv vorkommen (*Mixed grill*).

Diese Vereinfachungen in der Regelung 06 sind der Grund, weshalb die SOK im Falle der englischen Fügungen ausnahmsweise empfiehlt, bei mehreren Varianten grundsätzlich die von Duden empfohlene zu verwenden.

In beiden Rechtschreibvarianten hängt die Schreibweise vom Grad der Integration ab: bei Fügungen vom Typ Substantiv + Substantiv geht sie von der im Englischen normalerweise getrennten Schreibweise (*Yankee Doodle*) über die Schreibweise mit Bindestrich (*Strike-Unit*) bis zur Zusammenschreibung (*Weekend*), auch in Fügungen vom Typ Adjektiv + Substantiv (*Fastfood*). Selbstverständlich sollten Zusammensetzungen, die auch im Englischen nur zusammengeschrieben werden (*Sideboard*, *Mainstream*), nur so auch im Deutschen geschrieben werden.

Der Grad der Integration wird in den beiden Rechtschreibvarianten oft unterschiedlich angenommen (herkömmlich: *Jam Session*, Regelung 06: *Jam-Session/Jamsession*). Die Tendenz

zur Integration englischer Fremdwörter ist aufgrund der zunehmenden Verbreitung des Englischen und der zunehmenden Englischkenntnisse der Deutschsprachigen rückläufig.

Manchmal ist es nicht eindeutig, ob das erste Glied der Fügung als Substantiv oder als Adjektiv zu verstehen ist (*Rush-Hour, Callcenter*). Im Zweifel sollten solche Fügungen als Typ Substantiv + Substantiv behandelt werden. In dem von Ihnen genannten Beispiel liegt unseres Erachtens ohnehin eindeutig eine Fügung Substantiv + Substantiv vor. In Frage kommen damit, je nach angenommenem Integrationsgrad, die Schreibweisen *Key Feature/Key-Feature/Keyfeature*. Wir empfehlen, wie bei *Key Account*, die nicht integrierte Schreibweise *Key Feature* und werden das so in unsere Listen aufnehmen.

Neben den Fügungen der Typen Substantiv + Substantiv sowie Adjektiv + Substantiv gibt es weitere, die im Deutschen gebräuchlich sind. Häufig sind insbesondere Verb + Partikel (*Stand-by, Show-down, Sit-in* usw.). Duden verzeichnet hier meist zwei Varianten, eine mit Bindestrich und eine zusammengeschriebene (*Take-off/Takeoff*) und lässt sich bei den Empfehlungen vom Usus und der Übersichtlichkeit der Fügung leiten (*Time-out*, aber *Stopover*).

Für eine Fügung vom Typ Adjektiv/Adverb + Partizip empfehlen wir die englische Schreibweise, klein und getrennt: Ich möchte das Filet *well done*. Das Partizip *made* würde man ja auch am Anfang einer Fügung klein schreiben: *made in Switzerland*, erst recht also in deren Innern. Selbstverständlich ist dabei *Swiss* in dem von Ihnen genannten Beispiel wie im Englischen gross zu schreiben: *Swiss made*.

Zusammenfassend: Wir empfehlen *Key Feature* und *Swiss made*.

Peter Müller